a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach**		
Straße	**Am Neuen Markt 6**		
PLZ, Ort	**66877 Ramstein-Miesenbach**		
Telefon	**06371/ 592-144**	Fax	
E-Mail	**christopher.arthen@ramstein.de**	Internet	**www.ramstein-miesenbach.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **IV/HB-2025-31**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Fensterbauarbeiten:
- 133 Stück Alu-Fenster mit Abbruch und Montage
- 1 Stück Alu-Tür mit Abbruch und Montage
- 230 lfm Außenfensterbank mit Abbruch und Montage
- 500 lfm Deckenleiste (außen)
- 230 lfm Innenfensterbank mit Abbruch und Montage
- 680 lfm Deckenleiste (innen)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:	11. KW 2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	21. KW 2026
☒ weitere Fristen	Beginn Werkstattplanung/ Arbeitskonzeption: spät. 12 Werktage nach Zugang Auftragsschreiben

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E63178253
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 08.10.2025 **um** 08:30 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 14.11.2025

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E63178253

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin **am** 08.10.2025 **um** 08:30 **Uhr**

Ort
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach
Am Neuen Markt 6
66877 Ramstein-Miesenbach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
sind keine zugelassen

t) geforderte Sicherheiten

- Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung (5% der Auftragssumme inkl. Umsatzsteuer, soweit die Auftragssumme mindestens 250.000,00€ ohne Umsatzsteuer beträgt)
- Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (3% der Abrechnungssumme)

Sofern keine Sicherheit gestellt wird, ist eine entsprechende Bürgschaft vorzulegen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Auf besonderes Verlangen der Vergabestelle drei Referenzen aus den letzten fünf Geschäftsjahren mit vergleichbarer Leistung.

Sonstiger Nachweis:
- Umsatz des Unternehmers, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit diese mit der angebotenen Leistung vergleichbar sind;
- mindestens drei Referenznachweise der letzten fünf Kalenderjahre, die mit der Leistung vergleichbar sind gemäß Angaben aus Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung";
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigen Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal;
- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der örtlich zuständigen Krankenkasse;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes über die ordnungsgemäße Zahlung von Beiträgen und Steuern;
- Erklärung, dass gegen das Unternehmen kein Insolvenzverfahren anhängig oder beantragt ist, sowie, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet;
- Nachweis, dass keine schweren Verfehlung begangen wurde, die an der Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters zweifeln lässt;
- Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Landestariftreuegesetzes (Mustererklärung 1/3)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht:
Kreisverwaltung Kaiserslautern
Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern

Nachprüfung bei wirtschaftlich bedeutsamen Aufträgen gem. § 2 Abs. 1 NachprVO RLP:
Vergabeprüfstelle
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Stiftsstraße 9
55116 Mainz